

Capital = Gesuch.

Gegen erste sichere Hypothek sucht man auf ein Landgrundstück sofort ein Darlehn von 100 Thlr. preuß. Courant durch
Adv. Kupper jun., Nicolaihof Nr. 764, eine Treppe hoch.

Capital = Gesuch. Auf zwei Grundstücke in hiesiger Vorstadt (die bei der französischen Contribution nach der Taxe von mehr als 9000 Thlr. versteuert werden, und bei der Brandcasse mit circa 3500 Thlr. versichert sind) werden auf erste und alleinige Hypothek 2600 Thlr. — oder gegen spätere Hypothek 1000 Thlr. — sofort zu erborgen gesucht durch
D. E. Puttrich, Brühl, Krafts Haus.

Auszuleihen sind auf ein Grundstück mit Feld 150 Thlr. Kirchengelder durch
Adv. Kupper jun., Nicolaihof Nr. 764, eine Treppe hoch.

 Die beauftragte Commissions-Anstalt von C. E. Blatspiel kann sowohl einem sittlich gebildeten Knaben hiesiger Kelter eine Lehrlingsstelle, als auch einem gewandten jungen Manne, der sich vorzüglich als ein guter Verkäufer empfiehlt, eine Condition in einer hiesigen lebhaften Ausschmittbandlung nachweisen.

 Durch unterzeichnete Anstalt sucht ein militärfreier, gewandter junger Mann, welcher mit den besten Zeugnissen versehen und eine gute Hand schreibt, eine Stelle als Copist oder Markthelfer in einer hiesigen Handlung, und da er seinen Dienst in einem hiesigen Hause aufgegeben hat, ist er erbötig, auch bei mäßigem Gehalte jederzeit anzutreten. Auch will derselbe nicht unbemerkt lassen, daß, da er etwas Jagdkenntnisse besitzt und leidlich schießt, auch vorkommenden Falls auf diese Art nützlich seyn kann, da er in seinen frühern Verhältnissen mehrere große Jagden beschlossen und vorgestanden hat.
Die Commissions-Anstalt von C. E. Blatspiel in Leipzig.

Zu vermieten ist von Michaeli an auf der Ritterstraße Nr. 687 im ersten Stock eine freundliche Stube nebst Alkoven an einen oder zwei stille studirende Herren.

Vermiethung. In Nr. 487 auf dem Brühl ist von Michaeli 1831 an eine Stube vorn heraus mit Meubles an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten und zu erfragen ebendasselbst eine Treppe hoch.

Vermiethung. Auf der Johannisgasse Nr. 1324, vorn heraus eine Treppe hoch, ist ein Stübchen zu vermieten und daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Unweit der Moritzpforte Nr. 651 ist eine Stube mit Schlafkammer, vorn heraus eine Treppe hoch, an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten, und gleich oder zu Michaeli zu beziehen.

Vermiethung. Ein schönes Gewölbe mit heller Schreibstube, mit oder ohne Niederlage, ganz nahe an der Katharinenstraße, ist sowohl in als auch außer den Messen ganz billig zu vermieten; auch kann sogleich die zweite Etage von 4 Stuben und Zubehör mit überlassen werden. Das Nähere im Brühl Nr. 360.

Vermiethung. Ein Logis von Stube, Stubenkammer und Alkoven, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist von Michaeli an zu vermieten im Thomaskäthchen Nr. 108. Näheres daselbst parterre.

Vermiethung. Verhältnisse halber ist noch diese Michaeli in der Nicolaistraße, dem goldnen Horn gegenüber, 3 Treppen hoch vorn heraus, ein kleines Familienlogis zu vermieten. Das Nähere daselbst in Nr. 556 zu erfragen.